

## Wichtige Fortsetzung und Neuigkeit.

[Z<sup>25099</sup>]

Zur Versendung gelangt:

**Handbuch der Chemischen Technologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Volley und Prof. Dr. Birnbaum. Nach dem Tode der Herausgeber fortgesetzt von Prof. Dr. C. Engler. Mit zahlreichen Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>. geh.

Neue Folge. 11. Lieferung. Preis 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Auch unter dem Titel:

**Lunge, Prof. Dr. Georg, Die Industrie des Steinkohlentheers und Ammoniaks.** Vierte Auflage, umgearbeitet und stark vermehrt von Dr. Hippolyt Köhler.

Zweiter Band: **Ammoniak.** Mit 82 Abbildungen. gr. 8<sup>o</sup>.

Geh. 8 *M* ord., 6 *M* netto, geb. in Halbfrz. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage dieses Werkes (1888) haben die Industrien des Steinkohlentheers und Ammoniaks so gewaltige Fortschritte gemacht, daß eine Neubearbeitung dringend geboten erschien.

Dem Verfasser, dessen Arbeitskraft durch andere Aufgaben, welche den Kontakt mit den hier behandelten Industrien nicht mehr zuließen, ganz in Anspruch genommen war, schien es wünschenswert, noch eine jüngere, in der Technik stehende Kraft bei Bearbeitung dieser vierten Auflage heranzuziehen, welche er in der Person des Dr. H. Köhler, eines Spezialisten auf dem einschlägigen Gebiete, gefunden hat.

Die vorliegende neue Auflage des rühmlichst bekannten Lungeschen Werkes enthält alle Neuerungen in der Technik und Wissenschaft des Steinkohlentheers und Ammoniaks bis auf den heutigen Stand und giebt somit in Wahrheit ein treues Bild des gegenwärtigen Standes dieser wichtigen Industrien.

Mit dem hiermit zur Ausgabe gelangenden zweiten Bande, welcher das Ammoniak behandelt und noch zahlreiche Nachträge zum ersten Bande, sowie ein alphabetisches Namen- und Sachregister für beide Bände enthält, liegt das von Grund aus neu bearbeitete und bedeutend erweiterte Werk, das sich längst als unentbehrlicher Führer auf dem Gesamtgebiete der Industrie des Steinkohlentheers und Ammoniaks eingebürgert hat und für den Fabrikanten und Techniker als praktischer Ratgeber, für den wissenschaftlichen Forscher und Studierenden als Lehr- und Handbuch einen unvergleichlichen Wert hat, vollständig vor.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1900.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[25488] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Reichs-Kursbuch 1900. Juni-Ausgabe.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 31. Mai 1900.

Julius Springer.

[24829] Soeben erschien:

## Verbesserter mechanischer Gesprächszähler

2. u. 3. Auflage

1 *M* 25 *S* ord., 75 *S* bar und 11/10.

Partiebezug kein Risiko. Käufer ist jeder Telephoninhaber. Besprechungen und Inserate erfolgen in allen großen Zeitungen, Vorschläge erwünscht.

Albanns'sche Verlags-Handlung  
in Dresden.

G. Sirth's Verlag in München und Leipzig.

[Z<sup>25725</sup>]

Soeben erschien:

## Ideen zu einer Enquête

über die

## Unersehllichkeit

der

## Mutterbrust

von

Georg Sirth.

64 Seiten 8<sup>o</sup>. Preis 1 *M* ord., 75 *S* no. bar.

A cond. bedauern wir der kleinen Auflage wegen nicht liefern zu können.

München und Leipzig.

G. Sirth's Verlag.

[Z<sup>25680</sup>] In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

## Gutenberg

Ein Lebensbild fürs Volk

von F. Zahmann.

= 50 Seiten. Preis 25 *S*. =

In Kommission mit 25% Rabatt.  
Fest 33 1/3%. Bar mit 40% und 7/6.  
50 Exempl. (Ladenpreis 20 *S*) bar m. 50%.

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster können Sie mühelos Partien ablesen. Die Bemühungen der Hessischen, Wiesbadener und Frankfurter Handlungen werde ich durch geeignete Inserate in den Tagesblättern unterstützen.

Ich bitte zu verlangen und sich für das Büchlein, das eine echt volkstümliche, klare Darstellung des Lebens und Werkes des großen Meisters ist, zu verwenden. Für wenig Geld ist auch dem einfachen Mann, dem schlichten Arbeiter, ja dem Schulkinde Gelegenheit geboten, das Leben eines unserer Großen genau kennen zu lernen und in das Wesen und die Bedeutung der großartigen Erfindung Gutenbergs einzudringen. Die Schrift ist zur Jubelfeier eine hochwillkommene Gabe.

Hochachtungsvoll

Mainz, den 1. Juni 1900.

Victor von Zabern.

[25707] Infolge der zahlreich eingehenden festen Bestellungen auf:

## Molitor, Führer durch Paris und die Weltausstellung

können wir nur noch in beschränkter Zahl à cond. bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Strasburg i/E., d. 29. Mai 1900.

Strassburger Druckerei und  
Verlagsanstalt  
vorm. R. Schultz & Co.